

A n t r a g

der Fraktion der CDU

Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP IV)

I. Der Landtag stellt fest:

Das erste Anhörverfahren zum Entwurf des LEP IV hat ergeben, dass es von Seiten der Kommunen, Verbände und Bürgerinnen und Bürger unseres Landes viele Anregungen und erhebliche Bedenken gibt. Insbesondere das Kooperationsgebot, mit dem die Landesregierung den Kommunen vorschreiben will, wer wie, wo und mit wem zusammenarbeiten muss, ist dringend zu überarbeiten. Dies gilt auch für die Vorgabe, lediglich den an den Rheinland-Pfalz-Takt angebundene Gemeinden Entfaltungs- und Wachstumsmöglichkeiten zu bieten.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den Entwurf des LEP IV grundsätzlich zu überarbeiten und im Anschluss eine neue Anhörung durchzuführen.

Begründung:

Da eine grundlegende Überarbeitung des LEP-IV-Entwurfs notwendig ist, soll analog den Bauleitplanverfahren zur besseren Beteiligung der Gebietskörperschaften, Verbände und Bürgerinnen und Bürger des Landes Rheinland-Pfalz erneut eine Anhörung nach § 8 Abs. 1 LPlG erfolgen.

Für die Fraktion:
Hans-Josef Bracht

